

**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
**BUNDESMINISTERIUM FÜR**  
**LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT**  
**Zl.: 11.633/39- I 1/78**

XIV. Gesetzgebungsperiode

WIEN, 1978 08 25

2008 IAB

An den  
Herrn Präsidenten des  
Nationalrates  
Anton Benya  
Parlament  
1010 Wien

1978-08-29  
zu 1971/J

Gegenstand: Schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Pelikan und Genossen (ÖVP), Nr. 1971/J, vom 29. Juni 1978, betr. Beiräte, Kommissionen, Projektgruppen

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Pelikan und Genossen (ÖVP), Nr. 1971/J, betreffend Beiräte, Kommissionen, Projektgruppen, beeöhre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu 1.:

Es wurde keine der in der Anfragebeantwortung vom 29. Juni 1976 erwähnten Projektgruppen, Beiräte und Kommissionen aufgelöst.

Zu 2. bis 7.:

Über die bestehenden Beiräte, Kommissionen und Projektgruppen, ihre Arbeiten, ihre Mitglieder sowie über ihren Budgetrahmen und allenfalls gewährte Entschädigungen für die Mitglieder darf ich mitteilen:

1. Bundeskommision für die Bereinigung des Bergköfekatasters und die zonenweise Einteilung des Bergbauerngebietes

Die Zonierung wurde 1977 abgeschlossen. Die Kommission war 1978 mit der Vorbereitung zur Neuverlautbarung der Bergbauernverordnungen befaßt.

Die Mitglieder dieser Kommission, die nicht zum Personalstand des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft gehören, sind:

Dir. OLR. Dipl. Ing. Karl Guttmann,  
Bgl. Landwirtschaftskammer, Esterhazystr. 15,  
Postfach 106, 7001 Eisenstadt

- 2 -

OLR.Dipl.Ing.Dr.P.Jeller,  
Landes-Landwirtschaftskammer für Tirol,  
Brixnerstr. 1, 6021 Innsbruck

Dipl.Ing.Herbert Kern,  
Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs,  
Löwelstr.12, Postfach 124, 1014 Wien

Dipl.Ing.Otto Mahn,  
NÖ.Landes-Landwirtschaftskammer,  
Löwelstr.16, Postfach 124, 1014 Wien

OLR.Dipl.Ing.Franz Oberlehner,  
Landwirtschaftskammer für Oberösterreich,  
Auf der Gugl 3, 4020 Linz

Dipl.Ing.Walter Raffalt,  
Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Kärnten,  
Museumg.5, 9010 Klagenfurt

Dipl.Ing.Dr.Hans Reichart,  
Landwirtschaftskammer für Vorarlberg,  
Montfortstr.4, 6901 Bregenz

Univ.Prof.Dipl.Ing.Dr.Friedrich Schmittner,  
Hochschule für Bodenkultur,  
Gregor Mendelstr. 33+19, 1180 Wien

Dir.Dipl.Ing.Dr.Willibald Senft,  
Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark,  
Hamerlingg.3, Postfach 434, 8011 Graz

Dipl.Ing.Johann Staffl,  
Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Salzburg,  
Schwarzstr.9, Postfach 68, 5024 Salzburg

Dipl.Ing.Rupert Huber,  
Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs,  
Löwelstr. 12, Postfach 124, 1014 Wien.

2. Am 9.Jänner 1976 konstituierte sich der Arbeitskreis II,"Ernährungswirtschaft" im Rahmen des Arbeitsausschusses "Wirtschaft" (Umfassende Landesverteidigung).

Dem Arbeitskreis obliegt die Vorbereitung der erforderlichen Vorsorgen für den Krisenfall im Bereich des Ernährungswesens.

Das Timing erfolgt jeweils im Rahmen der ULV durch die für die Koordinierung zuständigen Stellen. Im Ressortbereich wird die Arbeit entsprechend den durch die verfügbare Kapazität gegebenen Möglichkeiten vorangetrieben.

- 3 -

Ein eigener Budgetrahmen steht dem Arbeitskreis für seine Arbeiten bisher nicht zur Verfügung. Gelegentliche Erfordernisse (etwa für Forschungsaufträge) werden aus den hiefür vorgesehenen Ansätzen gedeckt.

An der konstituierenden Sitzung haben außer Bediensteten des ho. Ressorts teilgenommen:

a) Beamte anderer Ressorts:

Bgdr.Dr. Forenbacher, BMLV

Oberst d.G. Fenz

MR.Schleifer

BMHGI

MR.Dr.Bachmayer

"

MR.Dr.Winterleitner

"

MS.Dr.Haffner

"

MK.Dr.Mitterhauser

"

MR.Dr.Aschenbrenner

BMI

Dr.Klampfl

BKA, I/5

b) Landesbeamte:

w.HR.Dr.Vukovits

A.d.Bgld. LR.

w.HR.Dr.Strafner

" Ktn. "

w.HR.Dr.Neumayer

" N.Ö. "

CRR.Thaler

" - "

w.HR.Dr.Neuhuber

" OÖ. "

ORR Dr.Heu

" Szb. "

w.HR.Dr.Kreuzwirth

" Stmk. "

R.Kom.Dr.Stehlik

" " "

Ldw.R.Dr.Turecek

" Tir. "

OMR Dr.Merth

MA 58

HR Dr.Korn

Verbindungsstelle der Bundesländer

c) Interessenvertretungen:

Dr.Knoll

Bundeskammer der gewerbl.Wirtschaft

Dr.Steidl

" "

Klenner

ÖAKT

Dr.Wejwoda

Präsidentenkonferenz d.IWKn.Österreichs

Dr.Guber

Fachverband d.Nahrungs- und Genußm.Ind.

Dipl.Ing.Mayrhofer

NÖ. LLWK

## d) Experten:

o.Univ.Prof.Dipl.Ing.Dr.Köttl	Univ.f.Boku
Dr. Brandstetter	Österr.Gesellschaft f.Ernährungs-forschung
Dipl.Ing.Grahofer	Milchwirtschaftsfonds
Dipl.Ing.Meindl	Getreidewirtschaftsfonds
Dr.Plant	Viehverkehrsfonds
Dr.Schindl	Österr.Raiffeisenverband
Dr.Steyrer	Österr.Agrarindustrie
Dr.Wenzel	"
Dr.Korner	Verband ländl.Gen.in NÖ.

3. Zur Beurteilung der Anträge und Vergabe von ERP-Krediten im land- und forstwirtschaftlichen Bereich besteht die ERP-Fach-kommission für die Land- und Forstwirtschaft.

In dieser Kommission arbeiten mit:

Friesenbichler Johann, Zentralsekretär, Gewerkschaft der Arbeiter in der Land- und Forstwirtschaft

Kopetz Dipl.Ing.Dr.Heinrich, Kammeramtsdirektor, Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark

Schneider Dr.Leopold, Oberlandwirtschaftsrat, Kammeramtsdirektor der NÖ.Landes-Landwirtschaftskammer

Tillian Rudolf, erster Präsident des Kärntner Landtages

Wurz Dipl.Ing.Richard, Forstdirektor, Forstrat h.c.Präsidenten-konfrenz der Landwirtschaftskammern Österreichs

Zinkanell Josef, Abgeordneter zum Steiermärkischen Landtag

Experten für forstwirtschaftliche Fragen:

Kern Dipl.Ing.Herbert, Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskam-mern Österreichs

Krendelsberger Dipl.Ing.Heinz, Forstdirektor, Forstrat h.c. General-sekretär des Hauptverbandes der Land- und Forstwirtschaftsbetriebe Österreichs

Schneider Viktor, Bürgermeister, Niederösterreich

Stögner Gregor, Abgeordneter zum Nationalrat, Landessekretär, Vizepräsident der Kammer der Arbeiter und Angestellten in der Land- und Forstwirtschaft für Oberösterreich

Strenn Dipl.Ing.Leopold, Forstdirektor, NÖ.Landes-Landwirtschaftskammer

Weichselberger Alfred, Ök.Rat, Abgeordneter zum Burgenländischen Landtag

Diese Personen erhalten für ihre Tätigkeit in der ERP-Kommission durch

- 5 -

den ERP-Fonds lediglich die Reisekosten und Tagesdiäten nach dem für Bundesbeamte gegebenen Schema vergütet. Es finden 3 - 4 Sitzungen im Jahr statt.

4. Seit dem Jahr 1972 besteht im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft die Bundesprüfungskommission. Sie dient der zweckmäßigen und praxisnahen Abwicklung der einzelbetrieblichen Förderungsmaßnahmen.

Der Bundesprüfungskommission gehören derzeit als Mitglieder an:

Bezirkskammerrat Abg.z.NR a.D.Franz Fux  
Landwirt in Gföhleramt

Landeskammerrat Franz Schleicher  
Landwirt in Schleedorf

Dr.Gernot Kubasta  
Landwirt in Völkrahof

Adolf Riautschning  
Landwirt in Kadölles

Siegfried Kampl  
Landwirt in Reichenhaus

Karl Schwab  
Landwirt in Garmanns

Die Mitglieder der Bundesprüfungskommission erhalten für ihre Tätigkeit keine Entschädigung. Sie erhalten lediglich die Reisekosten und Tagesdiäten nach dem für Bundesbeamte geltenden Schema vergütet.

Für 1978 wurden für Zwecke der Bundesprüfungskommission 125.000,- Schilling veranschlagt.

5. Im Rahmen des Interministeriellen Komitees für Umweltschutz besteht nach wie vor ein Arbeitskreis Wasser und Boden, dessen Leitung vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft wahrgenommen wird. In diesem Arbeitskreis wurden insbesondere Probleme von Sonderabfällen erörtert.

Für diesen Arbeitskreis besteht kein eigener Budgetrahmen.

6. Bei der Bundesanstalt für Wassergüte ist ein Arbeitskreis eingerichtet, der sich mit folgenden Problemen befaßt:

- a) Gewässergüteuntersuchung von Seen,
- b) Methodik der Grundwassergüteerfassung,
- c) Methodik der Bestimmung von Gewässergüteparametern.

Für diesen Arbeitskreis besteht kein eigener Budgetrahmen.

7. Der Vollständigkeit halber darf ich auch auf die auf Grund von Gesetzesaufträgen bestehenden Kommissionen hinweisen. Es sind dies die Kommission gemäß § 7 Abs. 2 des Landwirtschaftsgesetzes, die Fachkommission gemäß § 13 Abs.4 des Pflanzenschutzgesetzes, die Wein-kostkommissionen (§ 30 Weingesetz) und die Staubeckenkommission (§ 100 Abs.3 Wasserrechtsgesetz 1959).

Zu 8. bis 10.:

1. Im Jahr 1977 wurde eine milchwirtschaftliche Enquête abgehalten, an der Vertreter der Wissenschaft sowie einschlägiger Organisationen und Interessengruppen teilnahmen. Es wurden drei Arbeitsgruppen gebildet, deren Ergebnisse in einer Schlußenquête zusammengefaßt wurden.

Die Teilnehmer an der Enquête kamen zu dem Ergebnis, daß Maßnahmen gesetzt werden sollen, die zu einer marktkonformeren Milchmarktleistung führen.

Die Ergebnisse dieser Enquête haben sicher wesentlich dazu beige tragen, daß in den parlamentarischen Ausschußberatungen weitgehende Einigung über die Marktordnungsgesetz-Novelle 1978 erzielt werden konnte.

2. Im Herbst 1976 wurde im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft eine Enquête betreffend die Reform der Grundstückszusammensetzung durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Enquête fanden ihren Niederschlag in der FlurverfassungsNovelle 1977, BGBl.Nr.390 und in der Agrarverfahrensgesetz-Novelle 1977, BGBl.Nr. 391.

3. Im Jahre 1977 fand eine Wein enquête über Probleme des österreichischen Weinmarktes statt, an der neben Vertretern des BML und der BMF und BMHGI auch Vertreter der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs, der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, des Arbeiterkammertages, des ÖGB, des Bauernbundes und des Bauernverbandes teilnahmen. Die im Rahmen dieser Enquête geleisteten Diskussionsbeiträge werden für Entscheidungen bezügl. der Importregelungen, der Weinaufsicht sowie im Zusammenhang mit legistischen Arbeiten von Bedeutung sein.

- 7 -

4. Im Rahmen der Forstdirektorenkonferenz wurden aktuelle Probleme des Forstrechtes diskutiert.

Zu 11. und 12.:

Wenn im Zuge von Beratungen Maßnahmen diskutiert werden, deren Verwirklichung Mehraufwendungen erforderten, werden selbstverständlich auch Überlegungen über deren Finanzierung angestellt.

Der Bundesminister: